



öffentlich

Betreff:

Weg vom Gehweg - Schutz vor Abgasemissionen beim Parken

Einreicher: Fraktion SPD

Erstellungsdatum 29.09.2016

Eingang 922:

Beratungsfolge:

Datum der Sitzung Gremium

Zuständigkeit

Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, wie insbesondere im Bereich der Innenstadt (Dortustraße/ Lindenstraße) aber auch an anderen betroffenen Stellen vermieden werden kann, dass Fahrzeuge mit dem Auspuff zum Bürgersteig parken.

Das Prüfergebnis und Handlungsoptionen sollen im Ausschuss für Klimaschutz, Ordnung, Umwelt und Landwirtschaft im Januar 2017 vorgestellt und diskutiert werden

gez. P. Heuer
Fraktionsvorsitzende/r

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Beschlussverfolgung gewünscht:

Termin:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Beinahe ganzjährig nutzen Restaurants, Bars und Geschäfte den Gehweg in den genannten Straßen bis an den Straßenrand. Dem Aufenthalt der Gäste sowie der Qualität und dem Genuss der Speisen und dem erwünschten Erholungswert ist es wegen des Abgasausstoßes abträglich, wenn Fahrzeuge rückwärts zum Bürgersteig ein- bzw. ausparken.

Darüber hinaus ist es zweckmäßig zu prüfen, wie für den gesamtstädtischen Bereich die Möglichkeit der Umsetzung einheitlicher Festlegungen zum Einparken von Fahrzeugen in der unmittelbaren/ angrenzenden Nähe von Wohnbebauung, Einzelhandel, Schulen, Kitas zum Schutz der Bürgerinnen und Bürger vor Abgasemissionen gestaltet werden kann.